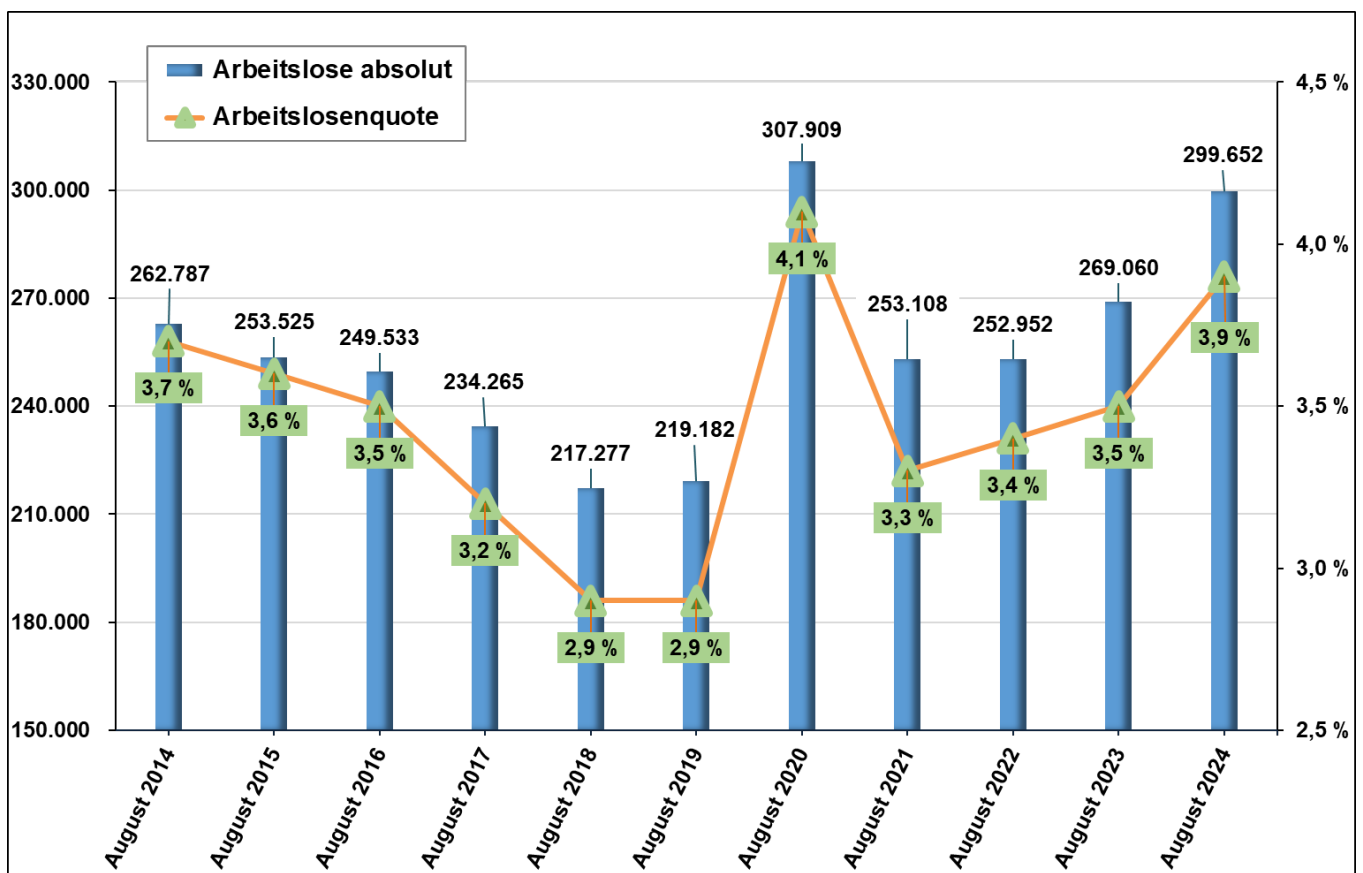


Bayerns Arbeitsmarkt im August 2024

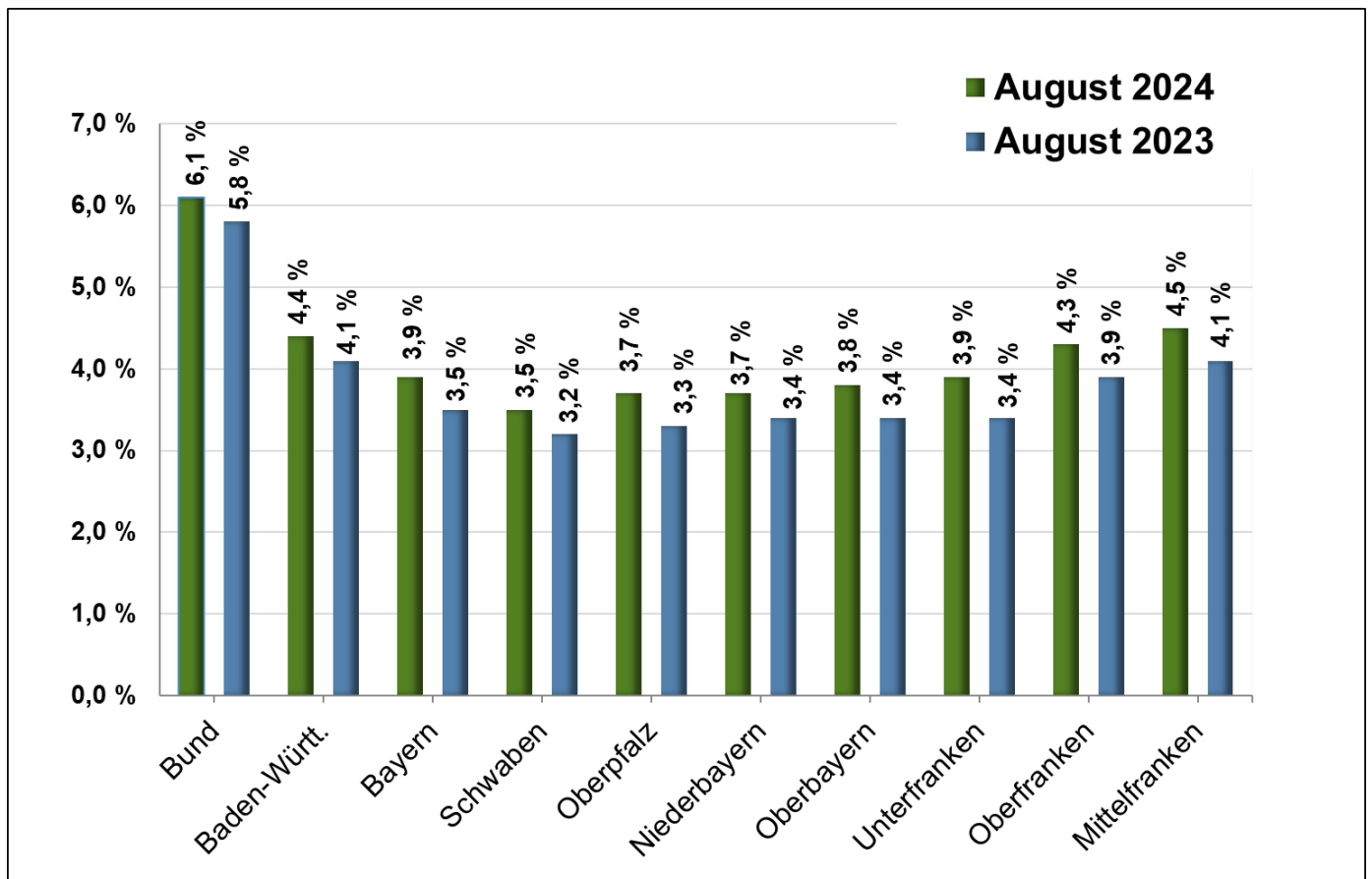
- Die **Arbeitslosenquote** beträgt im August **3,9 %** und ist damit um 0,3 %-Punkte höher als im Vormonat. Insgesamt sind 299.652 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind + 20.396 bzw. + 7,3 % Arbeitslose mehr als im Monat zuvor. Der **Anstieg der Arbeitslosenzahl im August** ist wegen Arbeitslosmeldungen durch Schul- und Ausbildungsabsolventen **saisonüblich**, fällt jedoch aufgrund der aktuellen **konjunkturellen Schwäche stärker** aus als in den Vorjahren.
- Bayern hat weiterhin **bundesweit die niedrigste Arbeitslosenquote**, sie liegt weit unter dem Bundesdurchschnitt (6,1 %) und deutlich unter der Baden-Württembergs (4,4 %).
- Im **Vergleich zum Vorjahr steigt die Arbeitslosenquote** um 0,4 %-Punkte, die Arbeitslosenzahl erhöht sich um rund + 30.600 Personen bzw. + 11,4 % deutlich. Die Arbeitslosenquote von **Ausländern** (9,0 %) ist im Vergleich zum Vorjahresmonat (8,5 %) **überproportional angestiegen**. Die größten Zuwächse im Vorjahresvergleich gab es bei Personen mit ukrainischer (+ 2.273), syrischer (+ 1.860) und rumänischer (+ 1.222) Nationalität.
- Den **stärksten prozentualen Anstieg** der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum **Vormonat** gibt es – zum Ende des Ausbildungs- und Schuljahres saisonal üblich – bei **Jüngeren**. Im Vergleich zum Vormonat sind + **52,7 %** mehr **Jugendliche** im Alter von 15 bis unter 20 Jahren arbeitslos.

Abb. 1: Arbeitslose Personen insgesamt und Arbeitslosenquoten in Bayern im Zeitverlauf



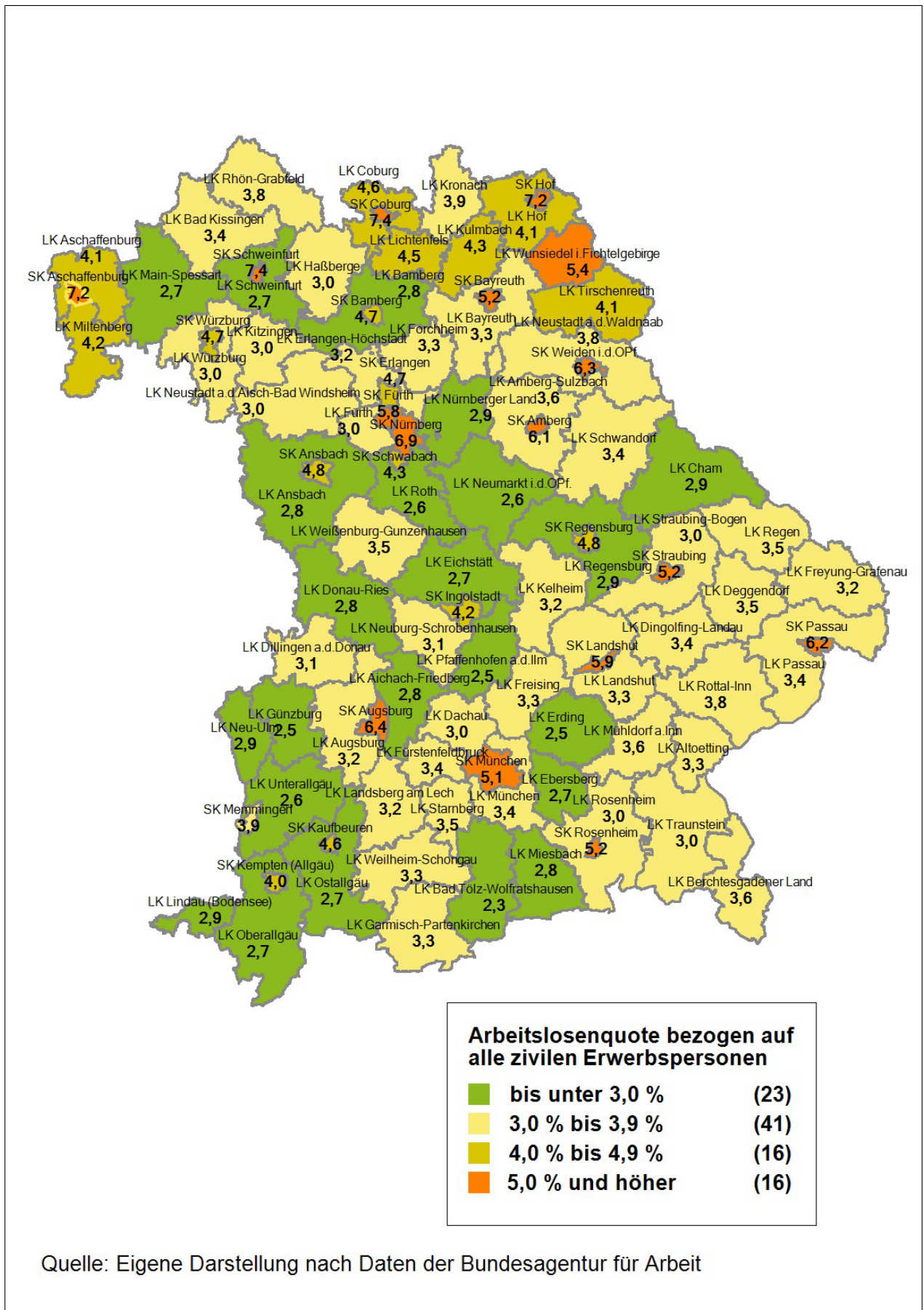
- Viele Unternehmen sind trotz der anhaltenden Eintrübung auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor auf der **Suche nach Fachkräften**. Mit **132.292 gemeldeten offenen Stellen** sind im Vergleich zum **Vormonat** knapp - 1.000 Stellen **weniger** im Bestand (- 0,7 %). Die Zahl der offenen Stellen liegt mit rund - 19.800 bzw. - 13,0 % auch deutlich **unter dem Niveau des Vorjahres**.
- Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,5 % die **niedrigste Arbeitslosenquote**. Die höchste Arbeitslosenquote weist im August 2024 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,5 % auf.
- Die **Spreizung** zwischen den Regierungsbezirken von aktuell 1,0 %-Punkten bewegt sich weiterhin auf **einem niedrigen Niveau**.

Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken



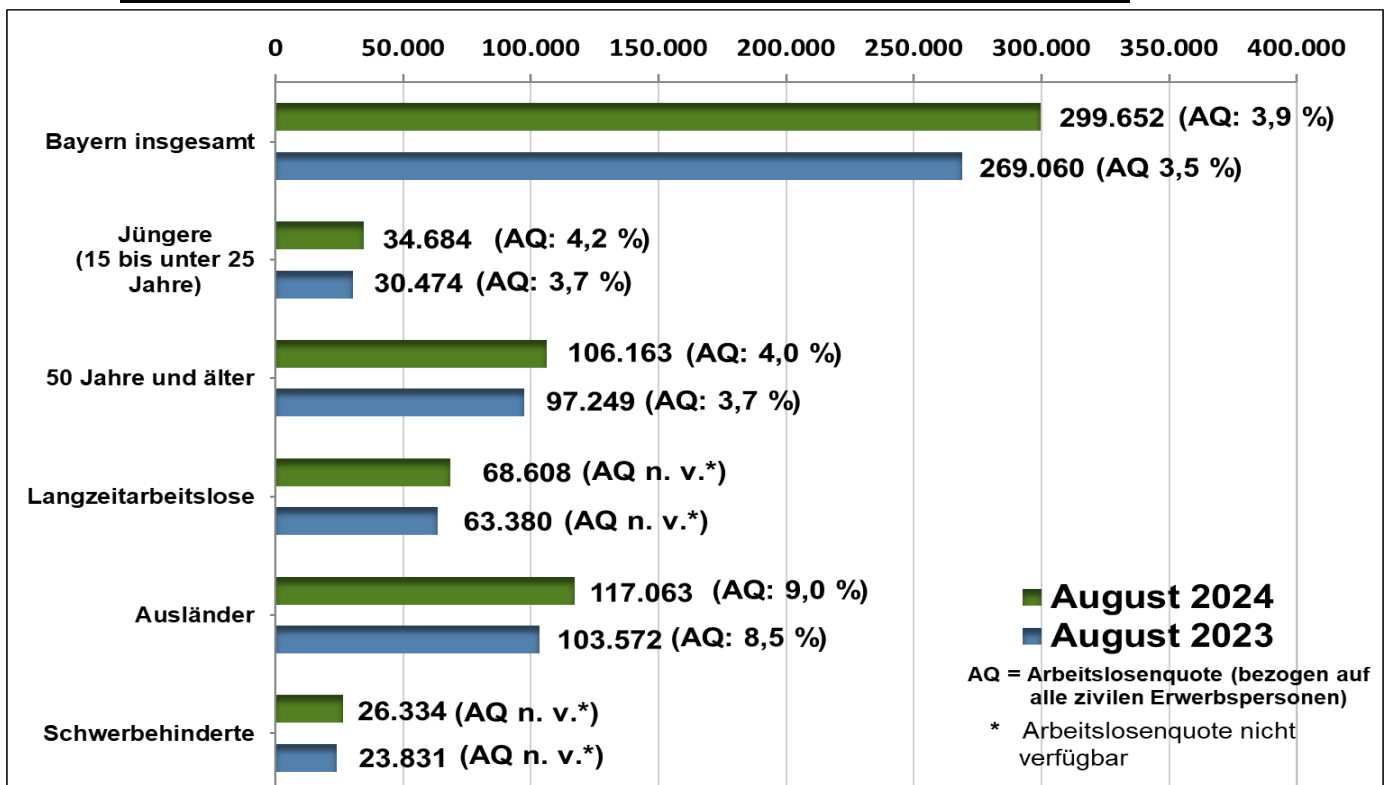
- Im Berichtszeitraum können **23 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 24 %) eine **Arbeitslosenquote von unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** hat mit einer Arbeitslosenquote von jeweils 2,3 % **bundesweit den geringsten Wert**.

Abb. 3: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen/kreisfreien Städten in Bayern im August 2024



- Mit rund 132.300 gemeldeten offenen Stellen bleibt die **Arbeitskräftenachfrage** in der **langfristigen Betrachtung hoch**, wenngleich sie **im Vergleich zum Vorjahr** um gut - 19.800 Stellen **deutlich gesunken** ist (rund 152.100 offener Stellenbestand im Vorjahr im August 2023).
- Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern beträgt nach den aktuellsten hochgerechneten Daten im Juni 2024 rund **5,96 Millionen**. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 35.200 Personen bzw. + 0,6 %.
- Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen erhöht** sich im Vergleich zum **Vorjahr** deutlich um rund + 2.500 bzw. um + 10,5 %. Im **Vormonatsvergleich steigt** die Zahl um + 627 (+ 2,4 %).
- Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** liegt bei rund 68.600 und ist gegenüber dem **Vorjahr** deutlich um rund + 5.200 bzw. + 8,2 % und gegenüber dem **Vormonat** leicht um gut + 1.000 bzw. + 1,5 % **angestiegen**.
- Bei einer **Jugendarbeitslosenquote** im **Alter von 15 bis unter 25 Jahren** von 4,2 % im August 2024 sind **deutlich mehr** junge Menschen arbeitslos als im **Vorjahr** (rund + 4.200 bzw. + 13,8 %). Im Vergleich zum **Vormonat** ist mit + 27,7 % (rund + 7.500 Jugendliche) ebenfalls eine **deutliche Steigerung** zu verzeichnen.
- Auch die Arbeitslosigkeit der **Älteren** (50 Jahre und älter) hat gegenüber dem **Vorjahr** stark **zugenommen** (um rund + 8.900 bzw. + 9,2 %). Im **Vormonatsvergleich** ist deren Arbeitslosigkeit um knapp + 2.700 Personen bzw. um + 2,6 % angestiegen.
- Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei rund 117.000 Personen. Dies ist im **Vorjahresvergleich** ein **überproportionaler Anstieg** um knapp + 13.500 Personen bzw. + 13,0 %. Gegenüber dem **Vormonat** ist **eine Steigerung** um rund + 8.700 Personen bzw. + 8,0 % festzustellen.

Abb. 4: Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen im Vergleich zum Vorjahr



Die **Quote** (vorläufig hochgerechnete Werte) der **erwerbsfähigen SGB II-Bezieher** im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,8 % die **mit großem Abstand niedrigste** im Vergleich aller Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert im Vergleich zu Bayern mit 7,3 % deutlich höher.